

Jh. S. N. 22. Q 64

A 1355

Krakau 18^{ten} 58 dem Brieflein Herrn Freund sehr
ist dein Prof. Demolius gefallen und
antwortete Folgendes:

Erstlich dein Wunsch hinsichtlich Mickiewicz
wird nachsichtlich erfüllt werden, denn
ich selber bringe mich lange mit dem Plan
fürwahr; mir ist von der neuen Ausgabe
nicht das mindeste Landesen erschienen, und
da diese als Antiquarbuch verkauft werden
soll, so muß abgemacht werden, wie bedrückt
sich hinsichtlich vieler notwendiger Verbesserungen
des Warschauer Mickiewicz, um angestimmten
Pariser in beschaffen wird.

Zweitens: unglücklich sehr ist ein Herr
Dinster als copulose Lüge kommen gelohnt,
und die seine Dinge die zu hochschicklich,
so dürfte mir die Leidenschaft, den aufgeben zu
inspirieren sein. Man ist das immer wieder
des Meer bis erfahren zu lassen.

Drittens: nicht als Antwort sondern als Letzte
mir eine Antwort! Ich sehr sehr von Tag mit einer
Einladung zur Mitwirkung an einem
„oester. Morgenblatt“ gefallen, und dem nicht
auf die mir unter denen gemacht, die eine
groscheitige Aufklärung zugeführt haben. Ich
mir darüber nie über meine andere Dinge
ad acta übergegangen, wenn sich die Einladung
auf meine einmal einen Brief über die
in Aufsicht stehende Antwort nicht irgendein
minderst sehr. Das muß mich stützen, da ich



mir könnt so bedeutenden Mament bewährt sein,
als daß es mir etwas gelagen sein könnte. Sei
so gütig, mir wie mit vorigen Worten ungefähr
anzugeben, ob du nicht eine Zusage für dieses
Abkommen gemacht hast, denn dann fällt jedes
Zweifel auf für mich weg. - Der noch besser,
da ich weiß wie du mit dieser Zeit in Bezug
genommen bist: Bekommst ich binnen acht
Tagen etwas zum 25. J. M. eines Abends von
dir, so werde ich das so betrachten, als hätte
du mir geschrieben, ich sei über dieses Geschäft
an dem neuen Journal mitgeschrieben worden.
Empfiele mich Lederers!

Vale et sive!

Brathenck.

